



# Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 231, Januar 2021, 39. Jahrgang

## Inhalt

Editorial	2
Gemeinderat	3
Katholische Kirche	6
Strick-Club	7
Pro Senectute	7
Gute Vorsätze	8
Räbewage	10
Bilderausstellung	11
Leserbrief	12
Jungschar	14
Informationsveranstaltung	16
Bibliothek	17
Fit im Alter	20
Jugendblasorchester	21
Agenda	23
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	24



Endlich mal wieder Schnee.

Foto: Dana Seige



## Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer

Ich hoffe Sie sind gut ins neue Jahr gestartet, mit viel Hoffnung für ein besseres Jahr als das letzte war! Leider sieht es im Moment nicht nach einer «Verbesserung» aus sondern es geht Corona mässig gleich weiter...! Leider!

Trotzdem kann man sich bereits jetzt mit den schönsten Wochen im Jahr beschäftigen. Ferien brauchen wir doch alle - Corona zum Trotz! Ferien am Strand werden wahrscheinlich nur unter erschwerten Bedingungen möglich sein, darum bleiben wir einfach in der Schweiz. 2020 wurden auch unsere Ferien im Mai und im Oktober gestrichen, da unsere Destinationen auf die rote Liste kamen.

So haben wir uns, um weiterem Frust zu entgehen, einfach für Ferien in der Schweiz entschieden. Spontan fuhren wir für einige Tage ins Tessin nach Ascona. Der Lago Maggiore hiess uns schon auf dem Trottoir willkommen! Trotz miesem Wetter genossen wir das südliche Flair, das gute Essen und die Sonne die sich doch ab und zu sehen liess.

Da von unseren geplanten 2 Wochen Ferien noch immer einige Tage übrig waren und uns Erlebnisferien eher zusagen, haben wir uns dann für eine Reise mit den ÖV entschieden. Wir hatten von unseren nicht angetretenen Strandferien noch Budget übrig, darum durfte es auch ein wenig luxuriöser sein. Der Glacier-Express von St. Moritz nach Zermatt war unsere Wahl. Da wir keine erfahrenen ÖV-Benutzer sind, bereuten wir unseren ÖV-Entschluss schon bald. Der Zug der uns ins Engadin bringen sollte, fiel wegen techn. Störung aus, so war das

aber nicht gemeint mit Erlebnisferien! So tuckerten wir mit einem Bummelzug nach St. Moritz. Aber egal wir hatten ja Ferien und genügend Zeit. Nach einer Nacht im Ort der Reichen und Schönen hatte ich bereits genug von Gucci, Prada und wie die alle heissen und war froh, im Glacier-Express Platz nehmen zu können, welcher uns ganz gemütlich nach Zermatt brachte. Als wir die Reise gebucht haben, machte mich die Vorstellung neun Stunden in einem Zugabteil zu verbringen, etwas nervös.

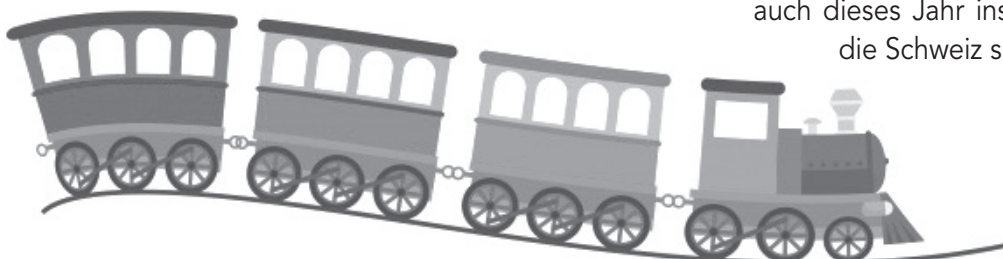
Aber meine Bedenken verflogen bereits beim ersten Gläschen Wein! Die Fahrt war abwechslungsreich und bei einem feinen Mittagessen genossen wir die Aussicht auf die verschneiten Berge, tiefe Täler und herzige Dörfli. Die Schweiz - einfach wunderschön.

Wir blieben dann noch einige Tage in Zermatt. Trotz vieler Touristen gefiel mir das Walliser Dorf doch sehr. Das imposante Matterhorn und die Geschichte um die Erstbesteigung faszinieren mich immer wieder aufs Neue.

Wenn man dem ganzen Trubel im Dorf entgehen möchte, findet man zwischen den alten Walliser Hüsli immer wieder Beizli, die noch nicht ganz so touristisch sind und in welchem man neben einem feinen Zvieriplättli auch noch Ausflugstipps erhält - sofern man den Walliser-Dialekt versteht.

Unser Fazit von unseren Schweizer-Erlebnis-Ferien: Die Schweiz ist einfach toll! Man kann unter Palmen liegen, Strand am See geniessen, Berge erklimmen, Ski fahren, gut Essen und Trinken – was will man mehr?

Also sind Sie nicht allzu betrübt, wenn die Strandferien auch dieses Jahr ins Wasser fallen, geniessen Sie die Schweiz sie hat viel zu bieten. / um





## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate November und Dezember 2020

### Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Erbegemeinschaft Erwin Wartmann;  
Genehmigung Schutzvertrag, Liegenschaft Vers.-Nr. 350, Grundstück Kat.-Nr. 1348, Hauptstrasse 58.1, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Erbegemeinschaft Jakob Wartmann;  
Genehmigung Schutzvertrag, Liegenschaft Vers.-Nr. 356, Grundstück Kat.-Nr. 727, Schmittengasse 4.1 sowie Entlassung aus dem Inventar der Liegenschaft Vers.-Nr. 354, Schmittengasse 4, und der Brunnen aus dem Jahr 1885 (Inventar-Nr. 416), 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)

### Altpapier- und Kartonsammlungen

Ab dem Jahr 2021 sammelt der Turnverein Buch am Irchel an drei Daten das Altpapier und den Karton. Die Sammlungen finden statt am 6. März, 17. Juli und 6. November.

### Abfallsammelstelle

Der Gemeinderat genehmigte im März 2020 für die Projektierung und Realisierung der neuen Abfallsammelstelle beim Werkgebäude einen Kredit von CHF 80'000.00 inkl. MwSt. Die Arbeiten sind unterdessen abgeschlossen. Insgesamt sind Kosten von CHF 82'544.15 inkl. MwSt. angefallen. Hauptsächlich sind die Mehrkosten entstanden, weil Belagsarbeiten beim Werkgebäude notwendig wurden und die Lichtschächte neu gesetzt werden mussten.

Erneuerungswahl des Friedensrichters / der Friedensrichterin

Bis am 4. Dezember 2020 haben fünf Personen ihre Kandidatur für die Erneuerungswahl vom 7. März 2021 bekannt gegeben:

- Döbeli Markus, Winkelacker 11, 8458 Dorf
- Ott Marcel, Bachstrasse 10, 8414 Buch am Irchel
- Schiantarelli Solvej, Wiler 14, 8414 Buch am Irchel
- Schmid Verena, Oberhof 27, 8415 Berg am Irchel
- Widmer Ursula, Breitenstrasse 16, 8459 Volken

Die Kandidaten werden auf dem Beiblatt zu den Wahlunterlagen aufgeführt. Es kann auch anderen wahlfähigen Personen die Stimme gegeben werden. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz im Kanton Zürich hat.

### Gebührentarife

Mit dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 3. Juli 2020 genehmigten die Stimmbürger die kommunale Gebührenverordnung. Der Gemeinderat legte die einzelnen Gebührenhöhen im Gebührentarif fest. Die Tarife gelten seit dem 1. Januar 2021. Die Unterlagen sind auf der Homepage aufgeschaltet.

### Gemeindeingenieurleistungen im Bereich Hochbau

Der Fachbereich Bauwesen ist komplex, arbeitsintensiv und anspruchsvoll. Deshalb arbeitet die Gemeinde Buch am Irchel seit vielen Jahren mit einer externen Beratung zusammen. Seit dem 1. Januar 2021 übernimmt das Ingenieurbüro INGESA AG weitere Dienstleistungen inkl. die Baukontrolle und den Fachbereich Feuerpolizei. Um den Datenaustausch einfacher zu gestalten wird eine Bauverwaltungssoftware angeschafft.

### Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 11'858.00 Grundsteuern veranlagt werden.

## Wasserversorgung

Mit dem Beschluss vom 15. Dezember 2016 hat der Gemeinderat den Grundsatzentscheid gefällt, die Reglemente der Wasserversorgung sowie der Siedlungsentwässerung zu überarbeiten. Für die fachliche Begleitung wurde ein Kredit von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. genehmigt und der Auftrag an Swissplan erteilt. Die Revisionsarbeiten nahmen mehr Zeit in Anspruch als erwartet wurde und weil die Stimmbürger die Verordnungen nicht angenommen haben, ist ein erheblicher Mehraufwand entstanden. Es wird darauf verzichtet, den Prozess nochmals schriftlich festzuhalten. Gemäss Kostenzusammenstellung sind von Swissplan.ch insgesamt CHF 22'550.25 inkl. MwSt. verrechnet worden. Somit liegt eine Kreditüberschreitung von CHF 7'550.25 inkl. MwSt. vor. Zudem sind weitere externe Kosten entstanden. Es mussten Gemeindeingenieurleistungen von INGESA AG von insgesamt CHF 11'910.95 inkl. MwSt. in Anspruch genommen werden. Swissplan.ch hat sich im Wesentlichen mit dem Gebührenbereich be-

schäftigt. Der Rest der Wasserverordnung wurde zur Hauptsache durch einen Mitarbeiter von INGESA AG und dem Verwaltungspersonal revidiert. Im Bereich Siedlungsentwässerung wurde INGESA bei der Evaluation der Strassenfläche einbezogen. Für die Überarbeitung der Wasser- und Abwasserreglemente wurde deshalb ein Nachtragskredit von CHF 19'461.20 inkl. MwSt. genehmigt.

## Zweckverband Feuerwehr Flaachtal

Budget 2021: Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 237'000.00 und einem Ertrag von CHF 7'000.00 einen mutmasslichen Aufwandüberschuss von CHF 230'000.00 aus. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 130'000.00 und Einnahmen von CHF 40'000.00 aus. Der zu verteilende Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 230'000.00 wird gemäss Kostenteiler verteilt. Der prognostizierte Kostenanteil der Gemeinde Buch am Irchel beträgt CHF 54'200.00. Der Gemeinderat hat das Budget 2021 genehmigt.

*Der Gemeinderat*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wie soll Buch am Irchel in 25 Jahren aussehen?  
 Wer mag in Buch leben, wie möchten wir leben?  
 Wie soll sich die Gemeinde weiterentwickeln?  
 Welche Themen sollen aktiv angegangen werden?

Wenn diese Fragen für Sie auch eine wichtige Bedeutung haben, laden wir Sie herzlich zur Mitwirkung ein. Im Sommer 2020 regte eine Einwohnerin an, dass die Bevölkerung bei der Zukunftsgestaltung von Buch am Irchel mitwirken möchte.

Der Gemeinderat ist im Grundsatz offen für eine Mitwirkung der Bevölkerung. Vorgesehen ist ein Workshop mit externer Begleitung. Insofern sich mindestens 20 Einwohner/innen für eine Mitwirkung anmelden, wird ein Workshop organisiert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis am 31. März 2021 bei der Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger. Via Telefon 052 305 32 01, persönlich oder Email [heidi.beugger@buchamirchel.ch](mailto:heidi.beugger@buchamirchel.ch).

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

*Ihr Gemeinderat Buch am Irchel*



## Bevölkerungsstatistik

Im vergangenen Jahr 2020 verarbeitet die Einwohnerkontrolle 108 Zuzüge und 71 Wegzüge. Die Gemeinde wurde mit 11 Geburten bereichert, 4 Paare gaben sich das Ja-Wort und leider verstarb 1 Einwohner/In von Buch am Irchel.

Schweizer männlich:	454
Schweizer weiblich:	488
Ausländer männlich:	44
Ausländer weiblich:	35
Total:	1'021



Per Jahresende 2020 sind in unserer Gemeinde 105 Hunde gemeldet.

## Zivilstandsnachrichten



### Gratulation

- Frau Merz Margrit feierte am 7. Januar 2021 ihren 80. Geburtstag
- Frau Frei Rosa feiert am 9. Februar 2021 ihren 92. Geburtstag
- Herr Blunk Heinz feiert am 15. März 2021 seinen 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

### Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Hayashi, Kouzen Derwen, geb. 3.11.2020, Sohn von Hayashi Kohei und Sarah
- Boitier, Eline Malia, geb. 9.12.2020, Tochter von Boitier Siro und Jacqueline
- Bosshard Leonie, geb. 31.12.2020, Tochter von Bosshard Marcel und Franziska

## Nächste Papiersammlung

Am **Samstag, 6. März 2021, ab 08.00 Uhr** durch den Turnverein Buch am Irchel



Bitte stellen Sie das Papier und den Karton (getrennt) gebündelt, gut zugeschnürt, aber nicht in Schachteln oder Tragtaschen verpackt am Strassenrand bereit. Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Einband, Telefonbücher, Prospekte ohne Beschichtungen usw. zählen zum Altpapier.

Nicht in die Altpapiersammlung, sondern in den Kehricht gehören Hygienepapier, Papierservietten, Haushaltspapier und Windeln. Auch nicht in die Papiersammlung gehören Getränkekartons (Tetrapackungen) und nassfeste Papiere wie Papiertragtaschen z.B. von Coop und Migros etc.

## Öffnungszeiten Feiertage

**Fasnachtsmontag:** am Montag, 22. Februar 2021 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bleiben Sie Gesund!

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum <b>Chämi</b> , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

**AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:****Januar 2021**

Sa 23.	18.00 Uhr	Hi. Messe durch MCLI	
Di 26.	Abgesagt	ökum. Offener Treff; Beginn gemeinsames Kochen	

**Februar 2021**

Sa 06.	18.00 Uhr	Hi. Messe durch MCLI	Pfungen
So 07.	10.00 Uhr	Hi. Messe mit Einblick in die Arbeit eines Caritas-Mitarbeiters Spagetti-Plausch; Benefiz-Veranstaltung des Vereins House of Hope – Akatta Verschoben! Über ein neues Datum wird informiert, sobald die Corona-Schutz-Massnahmen ein gemeinsames Essen zulässt.	Pfungen
MI 17.	19.00 Uhr	Hi. Messe mit Auflegung der Asche	Pfungen
Sa 20.	18.00 Uhr	Hi. Messe	ref. Kirche Henggart
	18.00 Uhr	Hi. Messe durch MCLI	Pfungen
So 21.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Di 23.	Abgesagt	ökum. Offener Treff	

**März 2021**

Fr 5.	19.00 Uhr	ökum. WGT-Gottesdienst – Vanuatu/Südsee	kath. Kirche Pfungen
So 7.	20.00 Uhr	ökum. Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Sa 13.	18.00 Uhr	Hi. Messe durch MCLI	Pfungen

⇒⇒⇒ Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

**Kath. Pfarrei der Gemeinden**

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken  
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch) • [pfarrei@pirminius.ch](mailto:pfarrei@pirminius.ch)



Strick-Club Buch am Irchel

## Wir stricken auch 2021

Aus aktuellen Corona-Gründen trifft sich die Strick-Gruppe aus Buch am Irchel erst im März 2021 wieder.

Wir stricken, häkeln, tauschen Ideen aus oder helfen uns gegenseitig bei schwierigen Arbeiten. Dazu wird geplaudert und ein Kaffee getrunken.

Liebe Strickerin, wenn auch Du Lust und Freude am Stricken oder Häkeln hast, dann komm jeweils donnerstags um

14 Uhr an den unten aufgeführten Daten ins Pfarrhaus. Wir freuen uns auf Dich.

04. und 18. März

01. und 15. und 29. April

06. und 20. Mai

03. und 17. Juni

01. und 15. und 29. Juli

05. und 19. August

02. und 16. September

07. und 21. Oktober

04. und 18. November

02. und 16. Dezember

Die Strick-Gruppe Buch am Irchel freut sich auf viele interessierte Strickerinnen, Häklerinne n oder sonstige Handarbeiterinnen.



**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich  
Buch am Irchel

## Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie das alte Jahr endete, so geht es im neuen Jahr weiter. Einige Aktivitäten sind möglich, für viele Unternehmungen müssen wir uns noch gedulden. Trotz allem, lasst uns mutig weitergehen.

*Lasst uns gehen mit frischem Mute  
Lasst uns gehen mit frischem Mute  
in das neue Jahr hinein!*

*Alt soll unsre Lieb und Treue,  
neu soll unsre Hoffnung sein.*

*(Heinrich Hoffmann von Fallerselben, 1798–1874,  
deutscher Dichter)*

In diesem Sinn grüssen Sie herzlich

*Erika Frei, Margrit Schwalm, Sonja Beereuter, Verena Steiger*

## Die guten Vorsätze...

Zu den beliebtesten Traditionen gehört es, ambitioniert ins neue Jahr zu starten. Man könnte jeden beliebigen Tag im Jahr auswählen, um an ein paar Stellschrauben des eigenen Lebens zu drehen und Dinge zu verändern. Traditionell fokussiert sich dieses Vorhaben aber auf den Jahreswechsel, der ein augenscheinlich idealer Zeitpunkt für einen punktuellen Neustart ist. Mehr Zeit mit der Familie verbringen, gesünder leben, Geld sparen. Dies sind die häufigsten Neujahrsvorsätze von Herr und Frau Schweizer. Natürlich nimmt manch einer die eigene Liste sehr ernst, der Rest weiss hingegen: Vorsätze sind Folklore, zu deren Tradition es gehört, sie innerhalb weniger Tage oder Wochen über Bord zu werfen. Selten reichen sie über den Januar hinaus.

Die Ziele werden aber auch sehr hoch gesteckt und so ist die Messlatte oft kaum überwindbar. Schliesslich schmiedet man die Vorsätze nach Tagen der Völlerei: überfuttert von all den Weihnachtessen, zu viel getrunken und von dem süssen Kram ganz zu schweigen. Genügend Argumente also, um endgültig zu entscheiden, mit Joggen den Bierbauch zu bekämpfen, auf fettes Essen zu verzichten und das Rauchen aufzugeben.



Zum Start des neuen Jahres auch das eigene Leben in gewissen Teilen neu zu starten ist historisch begründet. Die Babylonier machten schon vor 4000 Jahren den Anfang. Während ihres zwölftägigen

Festes versprochen sie den Göttern, alle Leihgaben zurückzugeben und ihre Schulden zu begleichen. Historiker sehen diese Schwüre als Vorläufer unserer heutigen Vorsätze. Tja, und nun? Gute Vorsätze fürs neue Jahr gibt

es viele, für was soll man sich da entscheiden? Vielleicht ist es an der Zeit, neue Wege einzuschlagen, bescheiden zu starten und sich dann langsam zu steigern. Oder gar gänzlich neue Ziele anzustreben als das übliche Abnehmen, mehr Sport treiben oder mit dem Rauchen aufhören. Es gibt ja auch kleine Dinge, mit der man eine grosse Wirkung erzielen kann und die gar nicht so viel Überwindung kosten wie man vielleicht denkt.

Hier ein paar Alternativen, die dabei helfen, gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe zu schlagen:

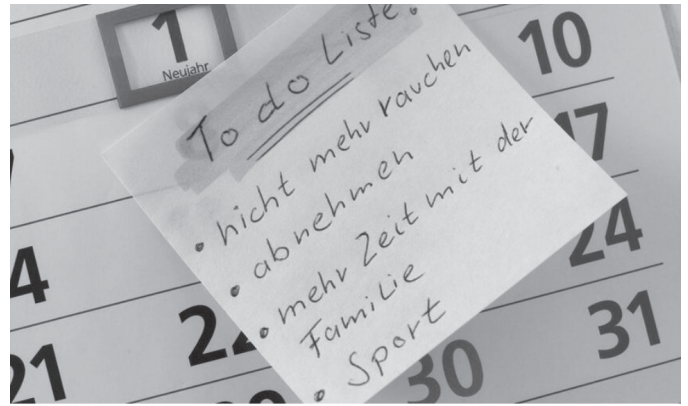
- **Leitungswasser trinken:** Mit diesem Vorsatz spart man nicht nur viel unnötigen Plastikabfall sondern auch noch bares Geld. Das Leitungswasser in der Schweiz hat eine hervorragende Qualität, oft sogar besser als das abgefüllte Mineral. Und wenn man dann auch noch Softdrinks wie Cola und Limonade durch Leitungswasser ersetzt, vermeidet man viel überflüssigen Zucker oder auch künstliche Süssungsmittel, was sich wiederum positiv auf unsere Gesundheit auswirkt. Kleiner Vorsatz, grosse Wirkung!
- **Saisonal & regional einkaufen:** Die direkte und aktive Unterstützung der unmittelbaren Nachbarschaft gibt schon allein ein gutes Gefühl. Durch die Vermeidung z.B. langer Transportwege wird ausserdem die Umwelt geschont, das ist top für ein ökologisch gutes Gewissen. Man weiss woher





die Ware kommt, alle Hoflädeli und Regio-Produzenten werden es einem danken. Ausserdem tragen saisonale frische Lebensmittel zu einer gesunden Ernährung bei, das kann sich auch positiv auf das Körpergewicht auswirken.

- **Fleischkonsum «verbessern»:** Kompletter Verzicht muss ja gar nicht sein. Vielleicht einfach etwas weniger und dafür eine bessere Qualität kaufen? Wenn man das dann auch noch mit dem regionalen Einkauf verknüpft, dann ist ja schon sehr viel gewonnen. Umweltbelastung und Massentierhaltung werden damit ganz nebenbei auch noch minimiert ohne grossen Aufwand. Klingt doch gar nicht so schwierig...
- **Strom sparen:** Standby-Funktionen und alte Glühbirnen fressen enorm viel Strom, hier lässt sich Geld sparen und schlussendlich auch die Umwelt schonen. Wer besonders Wert legt auf die Unterstützung alternativer Energiequellen, der kann ganz unkompliziert auf Ökostrom wechseln. Die ganz Ambitionierten beschäftigen sich sogar mit Solaranlagen, bei dem Thema hat man also ganz viel Spielraum.
- **Wegwerfmode vermeiden:** Oder wie wäre es mit dem Vorsatz: Ein Jahr lang keine Kleidung kaufen? Mal ehrlich, unsere Kleiderschränke sind doch alle übertoll. Die Herstellung von Kleidung braucht enorm viele Ressourcen und ist ökologisch wirklich bedenklich. Und vor allem bei der Billig-Kleidung fällt ja leider meist schon nach sehr kurzer Zeit wieder Einiges an Abfall an, weil die Sachen nicht lange halten. Wenn man hier ein wenig kritischer ist mit sich selbst, lässt sich ausserdem viel Geld sparen. Einen Versuch ist es wert.
- **Ehrenamtliches Engagement:** Wenn wir eins aus der Pandemie gelernt haben, dann dass wir als Gesellschaft nur funktionieren, wenn wir zusammenhalten. Ohne Mitgefühl, Rücksicht, Menschlichkeit und Respekt wäre Vieles im letzten Jahr auf der Strecke geblieben. Aber nicht nur das - Zeit investieren, sich einsetzen, etwas tun und nicht wegschauen – das ist es doch, um was es geht. Und auch das bietet sehr viel Spielraum für gute Vorsätze. Ob eine Tierpatenschaft, die Mithilfe in der Suppenküche



für Obdachlose, gespendete Weihnachtspäckli für Bedürftige oder auch Besorgungen für ältere Nachbarn und Familienmitglieder, ... Diese Liste könnte man noch ewig fortführen, da wird wirklich jeder fündig und ein gutes Gefühl gibt's gratis oben drauf.

- **Flugreisen vermeiden:** Hier kann man für das Jahr 2021 pandemiebedingt schon fast einen Haken machen und hat somit den ersten Vorsatz quasi in der Tasche. Ja, es kann manchmal einfacher sein als man denkt. Aufgrund der hohen Umweltbelastung sind Flugreisen ja schon länger nicht mehr so im Trend. Und weil wegen Corona die Flieger mehrheitlich am Boden bleiben, ist z.B. auch der geringere Fluglärm ein echter Segen für Mensch und Tier. Ausserdem hat die Schweiz oder auch das grenznahe Ausland so viel Schönes zu bieten – warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Selbstverständlich sind diese Optionen keinesfalls abschliessend, sie dienen lediglich als Anregung. Die Wissenschaft sagt, es dauert durchschnittlich 66 Tage bis wir neue Gewohnheiten etabliert haben. Wenn man sich im Vorfeld gründlich überlegt, was einem am

Herzen liegt, dann kann so ein Vorsatz durchaus anhalten. Ein wenig Effort und Durchhaltevermögen muss einfach sein, denn sonst stellt sich auch das gute Gefühl „es geschafft zu haben“ nicht wirklich ein. Die nächste Vorsatz-Kontrolle wäre dann also Ende März. Und wenn es bis dahin noch nicht so recht geklappt hat, dann wäre ja vielleicht auch das mal ein guter Zeitpunkt, ums erneut zu probieren.

/ DAS

**Neujahrsvorsatz:  
Neuen Gürtel mit  
mehr Löchern  
kaufen.**

## Räbeliechtli-Wagen vor dem Alterswohnheim

Leider konnte der diesjährige Räbeliechtliumzug der Kindergarten- und Unterstufenkinder von Flaach mit Ihren Familien nicht durchgeführt werden.

Umso mehr hat es unsere Bewohnerinnen und Bewohner gefreut, dass die Schule Flaachtal einen Räbeliechtli-Wagen mit wunderschön geschnitzten Räben für das Alterswohnheim Flaachtal geschmückt hat. HERZLICHEN DANK!

Dieser strahlte am eigentlichen Tag des Umzugs zum ersten Mal mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern um die Wette. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sind nach dem Abendessen extra nochmals ins Kaffee oder gar nach draussen gekommen, um diese zu bewundern. Da leider auch das Singen der Kinder nicht stattfinden konnte, haben uns diese einige Lieder aufgenommen. Mit grosser Freude und vielen schönen Erinnerungen an letztes Jahr, wo die Kinder persönlich mit dem Wagen vorbeigekommen sind, haben sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner diese angehört.

*Denise Rapold, Assistentin Institutionsleitung*





## Bilderausstellung im Alterswohnheim

Der Eingangsbereich des Alterswohnheims Flaachtal wird immer wieder durch wechselnde Bilderausstellungen geschmückt. Diverse Künstlerinnen und Künstler hängen bei uns ihre Bilder auf. Dies ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner kommen so in den Genuss immer wieder neuer Eindrücke und den Künstlerinnen und Künstler wird eine Möglichkeit geboten ihre Schätze der Öffentlichkeit zu zeigen und allenfalls sogar das eine oder andere Bild zu verkaufen.

Normalerweise wird zu Beginn einer neuen Bilderausstellung eine Vernissage mit einem kleinen Apéro abgehalten. Dies ist in COVID-19-Zeiten nicht möglich. Trotzdem hat sich Frau Doris Fehlmann aus Bertschikon entschieden, ihre Bilder bei uns auszustellen.

Da es aktuell nicht möglich ist, die Bilder live bei uns im Alterswohnheim Flaachtal zu besichtigen, möchten wir mit diesem kleinen Artikel und einigen Impressionen der Bevölkerung die Möglichkeit geben, an diesen wunder-

schönen Kunstwerken teilzuhaben.

Frau Doris Fehlmann stellt zum allerersten Mal ihre Bilder aus.

Natürlich hatte sie sich ihre erste Ausstellung anders vorgestellt und hätte gerne eine kleine Vernissage für die Ausstellungseröffnung durchgeführt.

Zum Malen kam Frau Fehlmann über das Porzellanmalen, welches Sie über Jahre hinweg ausgeübt hat. Mit der Zeit wurde ihr dies zu aufwändig. Das Wissen hat sich Frau Fehlmann selber angeeignet und bisher nie einen Kurs besucht.

Interessant ist der «rote Schirm» welcher sich wie ein roter Faden durch viele Bilder zieht. Von uns auf dieses besonderen Bewandnis dieses Merkmales

angesprochen, meinte Frau Fehlmann, dass ihr dies bisher gar nicht bewusst war und ihr dies erst beim Aufhängen der Bilder und unserer Nachfrage aufgefallen sei.

Wir danken Frau Fehlmann ganz herzlich für ihr Vertrauen, ihre Bilder im Alterswohnheim Flaachtal auszustellen.

*Denise Rapold,  
Assistentin Institutionsleitung*



## Spitze Feder 2021 von Sven Stüssi

### Das Dorf Buch am Irchel im schönen Zürcher Weinland wird städtisch!

Auch Buch am Irchel wird nicht verschont. Der Dorfcharakter hat sich in den letzten 10 Jahren nahezu verabschiedet. Bis auf eine eher kleine Bevölkerungsgruppe nimmt niemand mehr aktiv am Dorfleben teil. Klar könnte man sagen das liegt an den heimtückischen Covid-19 Viren. Das stimmt sicher auch begrenzt, da die aktive Dorfgemeinschaft hauptsächlich aus Ü60 Personen besteht. Der Trend zu einer anonymen, egoistischen Bevölkerung zeichnet sich jedoch schon länger ab. Vereine haben Mühe ihre «Ämtli» zu besetzen oder Nachwuchs zu finden und müssen sich teilweise auflösen. Im besten Fall gibt es Fusionen mit anderen «bröckelnden» Vereinen aus dem Flaachtal. Doch da kann der Dorfgraben ein grosses Hindernis sein. Einzig der Turnverein hält sich wacker. Dies ist sicher jedoch auch einigen Aktiven zu verdanken, die schon seit einiger Zeit nicht mehr im Dorf zu Hause sind, jedoch nach wie vor im Turnverein turnen und an deren Anlässen teilnehmen.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt was will der Autor uns sagen? Was erlaubt er sich, über uns zu urteilen oder gar herzuziehen? Vielleicht ist es Ihnen jedoch auch egal was ich schreibe und das akzeptiere ich selbstverständlich auch.

Gerne gebe ich Ihnen eine Erklärung und einen Einblick in meine Gedanken.

Es sind verschiedene Dinge und aus unterschiedlichen Blickrichtungen, die mich zu diesem Text bewogen haben:

*Als Bewohner an der Desibachstrasse 8* finde ich es störend und schade, dass ich meine Nachbarn zum Teil nicht mehr kenne. Als wir 2009 nach Buch am Irchel gezogen sind, nahmen wir uns Zeit uns bei den nächsten Nachbarn vorzustellen. Dies wurde von allen extrem hoch geschätzt. Zur gleichen Zeit wie wir, bildeten sich zwei Wohngemeinschaften in der Desi-

bachstrasse, welche es uns gleich taten.

Dies war u.a. auch der Grundstein für eine gute Nachbarschaft, die auch heute noch besteht. Ich kann so eine Kennenlernrunde wärmstens empfehlen. Es zeigt uns allen auf, dass man mit so wenig, so viel bewirken kann.

Was anscheinend auch nicht mehr zu unserer Dorfkultur gehört, ist das im Ausland sehr bekannte und als freundlich angeschaute «Grüezi». Leider gehört es bei uns im und vor allem ausserhalb des Dorfes auf den zahlreichen Flurstrassen jedoch nicht mehr zu den Gepflogenheiten. Immer wieder habe ich Begegnungen bei denen mein «Grüezi» kaum oder gar nicht erwidert wird. Gehört das nicht zur Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit und zum Austausch untereinander? Sich grüssen – auf dem Land?

*Als Präsident der Kulturkommission* muss ich leider feststellen, egal wie einfallsreich und attraktiv die verschiedenen Anlässe sind, die Besucher werden immer weniger. Speziell der Nachwuchs an Publikum fehlt. Unsere Anlässe sind in erster Linie für Sie, liebe Buecherner und Buechernerinnen. Die Anlässe bieten Gelegenheit, sich zu treffen, kennenzulernen und sich auszutauschen.

Wir sind sehr darauf bedacht, mit den unterschiedlichen Anlässen ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Unsere Comedystars und/oder Musikgruppen sind vielfach Interpreten, welche auch in grösseren und bekannteren Häusern auftreten. Wenn aber für einen grossen Teil der Bevölkerung ein Anlass im Dorf zu langweilig und zu spiessig ist macht eine solche, zum Teil sehr umfangreiche, Organisation irgendwann keinen Spass mehr.

Dies ist jedoch wohl der Trend der sich immer mehr ausbreitet. Es muss höher, weiter, schneller, grösser, usw. sein.



Das fängt schon bei den Kleinsten an. Kindergeburtstage werden schon lange nicht mehr mit «Schoggi-ässe mit Bsteck» ausgestattet. Nein es muss ein Besuch im Europapark mit anschliessendem Besuch bei MC Donald's sein. Aber das ist noch einmal ein anderes Thema.

An dieser Stelle sei jedoch einen «Herzlichen Dank»-vermerkt an all' jene, die regelmässig unsere Anlässe besuchen.

Als Gemeinderat wünschte ich mir eine aktiv, gelebte Demokratie. Leider muss ich aber feststellen, dass das Interesse der Bevölkerung an der Dorfpolitik ausschliesslich dann interessant wird, wenn Frau oder Herr Buechemer sich persönlich gestört fühlen oder das eigene Portemonnaie belastet wird. Das Gemeinschaftswohl, für welches sich der Gemeinderat vorwiegend einsetzt wird nicht mehr wahrgenommen. Der Gemeinderat ist stets offen für konstruktive Kritik und nimmt diese sehr ernst. Diese kann jederzeit per Mail oder auch persönlich bei den zuständigen Gemeinderäten deponiert werden. An einer Gemeindeversammlung zu pöbeln, ins Wort fallen und sich rotzig zu benehmen gehört für mich nicht zu einer gelebten Demokratie. Dies ist ganz einfach frech. Leider ist das an verschiedenen Versammlungen vorgekommen. Auch die Beschimpfungen am Stammtisch an die Adressen des Gemeinderates und an die Kanzleimitarbeiterinnen in Form von

zum Beispiel «unfähiger Gemeinderat»... «dummi Wieber auf der Verwaltung» usw. sind primitiv und respektlos.

Das ist keine Art über einander zu reden. Begegnet euch bitte mit Respekt und auf Augenhöhe.

*Für die Zukunft wünsche ich der Buechemer Bevölkerung:* Ruckt wieder näher zusammen. Schaut zu euren Nachbarn. Helft euch untereinander. Schaut nicht ausschliesslich für euch, denkt auch an die anderen. Setzt euch für Buch am Irchel ein, damit es ein lebendiges Dorf bleiben kann und sich nicht zum Schlafdorf entwickelt.

Selbstverständlich alles Corona -Konform.

*Und zum Schluss eine wahre Freude:* Am Sonntag 03. Januar 2021 gab's an der Desibachstrasse einen Wasserleitungsbruch. Hansueli Jung, Wassermeister, war sofort zur Stelle und verhinderte Schlimmeres. Einige der angrenzenden Bewohner (Hausbesitzer und Mieter) unterstützten ihn bei der Erstellung der Wassernotversorgung für alle Anlieger.

Für alle Beteiligten war es selbstverständlich zu unterstützen und zu helfen. Damit ist für mich der Beweis erbracht, dass sich mein Wunsch für Buch erfüllen kann.

Herzlichen Dank an die fleissigen Helfer.  
Bitte bleiben Sie gesund!

Sven Stüssi

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch



## Jungschar Buch am Irchel

Wir sind eine Gruppe junger, aufgestellter Leiter, die jeden zweiten Samstag ein lässiges Programm für Kinder zwischen dem 2. Kindergarten und der 2. Oberstufe auf die Beine stellen. Wir freuen uns über jedes Kind, welches wir an einem unserer Nachmittage begrüßen dürfen!

Detaillierte Informationen findet ihr jeweils 1-2 Wochen vor dem Nachmittag auf unserer Homepage: [www.jsbuch.ch](http://www.jsbuch.ch)

Die aktuelle Corona-Situation beachten wir natürlich auch und möchten den Kindern trotzdem eine Möglichkeit geben die Natur zu geniessen, Spass zu haben und biblische Geschichten zu hören.

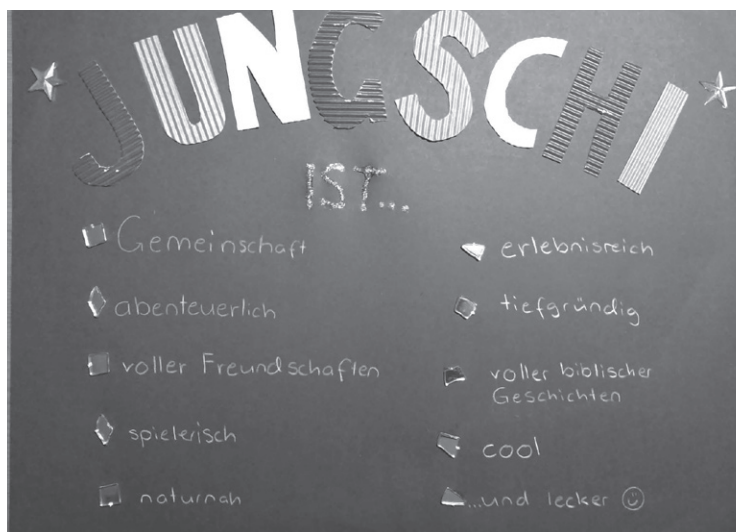
### Daten für das neue Semester:

- |  |  |
|--|--|
| ☞ 6. März                                    | ☞ 5. Juni  |
| ☞ 20. März                                   | ☞ 19. Juni   |
| ☞ 10. April                                  | ☞ 3. Juli  |
| ☞ 22.-24. Mai Pfingstlager<br>(ab 3. Klasse) | ☞ 17.-24. Juli Sommerlager<br>(wer in die 3. Klasse kommt, darf mitkommen) |

### Eindrücke aus dem Jahr 2020



C  
O  
R  
O  
N  
A  
J  
U  
N  
G  
S  
C  
H  
I



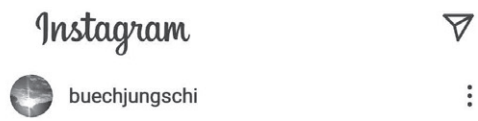




Piraten  
SoLa



Regional-Tag mit anderen Jungscharen



*Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan! die Bibel, Matthäus 7,7*

*Die Jungschicht Buch am Irchel hat auch einen Instagram-Account: buechjungschi (www.instagram.com/buechjungschi/)*



Alterswohnheim  
Flaachtal

## Einladung Informationsveranstaltung

### Alterswohnheim Flaachtal - Rechtsformänderung

Im Alterswohnheim Flaachtal (AWH) besteht dringender Renovationsbedarf. Aus diesem Grund und weil das System «Zweckverband» träge und nicht mehr ganz zeitgemäss ist, streben die sechs Gemeinden des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal AWH eine Rechtsformänderung an.

Um die drohende Blockierung zu vermeiden, sind die Gemeinden übereingekommen, in einem ersten Schritt die Rechtsform des AWH zu ändern und die Finanzierung zu sichern. Erst danach sollen die betrieblichen und baulichen Fragen (Anpassung des Pflegeangebots; Neu- oder Umbau etc.) angegangen werden.

Der Vorstandsvorsitzende des AWH Flaachtal informiert Sie an öffentlichen Veranstaltungen über die geplante Rechtsformänderung. Die Veranstaltungen finden in jeder Zweckverbandsgemeinde statt. Falls Sie in Ihrer Gemeinde nicht teilnehmen können, sind Sie natürlich auch in einer anderen Zweckverbandsgemeinde willkommen.

Fragen können im Vorfeld an [fragen@awh-flaachtal.ch](mailto:fragen@awh-flaachtal.ch) gestellt werden. Selbstverständlich wird auch an der Veranstaltung Zeit für Fragen und Diskussionen sein.

Wir freuen uns auf eine interessierte Bevölkerung

Der Vorstandsvorsitzende des AWH Flaachtal



Sven Stüssi, Präsident a.l.



Eveline Schwarz, Aktuarin

Ort	Datum	Zeit	Lokalität
Henggart	24. Februar 2021	20:00h	Wylandhalle
Dorf	26. Februar 2021	20:00h	Mehrzweckhalle
Berg am Irchel	01. März 2021	20:00h	Landihaus
Buch am Irchel	02. März 2021	20:00h	Aspensaal
Flaach	03. März 2021	20:00h	Worbighalle
Volken	04. März 2021	20:00h	Schulhaus





# Winterzeit – Lesezeit

## Öffnungszeiten:

**Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr**

Wieder sind wir in ein neues Jahr gestartet und haben eine Auswahl an Medien für Sie eingekauft, die lesens-, hör- und sehenswert sind. Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Besucherinnen und Besuchern Zeit, die kalten Wintertage in der warmen Stube mit Lesen oder einem spannenden Film zu überbrücken. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

## Erwachsene

*Gian Maria Calonder*

### Engadiner Bescherung

### Ein Mord für Massimo Capaul



Es klingt nach einem Job, bei dem selbst Capaul nichts falsch machen kann: Nach längerer Verletzungspause wird er an die Gemeindepolizei St. Moritz ausgeliehen. Über die Weihnachtszeit soll er im mondänen Engadiner Skiort mit den Nobelhotels und luxuriösen Geschäften Präsenz zeigen und den vermögenden Besuchern ein Gefühl von Sicherheit vermitteln. Doch kaum tritt der Polizeidebütant den Dienst an, bricht das Chaos aus: Er erwischt eine alte Dame beim Ladendiebstahl und kassiert eine Ohrfeige. Eine ebenfalls betagte Milliardärin stirbt vermeintlich friedlich in ihren eigenen vier Wänden, doch Capaul wittert Mord. Noch dazu steht auf dem Revier in Samedan plötzlich ein kleines Mädchen, das behauptet, seine Tochter zu sein, und nebenbei die Dreharbeiten zur Weihnachtssendung des Lokalfernsehens durcheinanderbringt.

*Elisabeth Herrmann*

### Versunkene Gräber



**Verschollene Briefe, eine alte Familiengruft und ein grausamer Mord –**

### Anwalt Vernau kommt einem düsteren Geheimnis auf die Spur

Einige Jahre sind vergangen, seit Anwalt Joachim Vernau den Drahtziehern eines Mordkomplotts das Handwerk gelegt hat. Auch die gemeinsame Kanzlei mit seiner Ex-Partnerin Marie-Luise ist längst Geschichte. Bis ihn ein Hilferuf aus Polen erreicht: Jazek, der gemeinsame Freund aus längst vergangenen Tagen und durchzechten Nächten, sitzt mit einer Mordanklage im Gefängnis und beteuert seine Unschuld. Vernau ist entschlossen, Jazek zu helfen, und reist nach Polen. Versunkene Gräber auf einem alten Friedhof sind die erste Spur. Verlorene Briefe und vergessenes Leid ziehen Vernau immer weiter hinein in den Strudel der Ereignisse des Jahres 1945. Flucht und Vertreibung, Ende und Neuanfang – damals kreuzten sich die Schicksale von Tätern und Opfern, und Entsetzliches geschah. Doch erst Generationen später steigt das Grauen noch einmal aus dem Grab, und wer sich ihm entgegenstellt, muss sterben.

*Deon Meyer*

### Dreizehn Stunden



Countdown in Kapstadt

5 Uhr 37. Ein Telefonanruf reisst Inspector Griessel aus dem Schlaf. Eine junge Amerikanerin ist ermordet aufgefunden worden, eine andere wird durch die Stadt gejagt, und eine berühmte Sängerin hat offenbar ihren Mann erschossen. Und dann ruft auch noch seine Frau an. Sie will ihn treffen, um ihm zu sagen, wie es mit ihnen weitergehen soll. Bennie Griessel hat dreizehn Stunden, die Morde aufzuklären – und sein Leben wieder in Ordnung zu bringen.

Rath, Christine

**Butterblumenträume**

Maja Winter lebt mit ihrer Tochter in Überlingen am Bodensee. Sie ist mit dem Erben eines grossen Weingutes liiert und beruflich erfolgreich. Alles läuft in geordneten Bahnen, doch wirklich glücklich ist sie nicht. Eines Tages entdeckt sie ein malerisches Haus am See und träumt davon, dort ein kleines Café zu eröffnen. Ihre neue Freundin, die alte und lebenskluge Nachbarin Frieda, ermuntert sie, ihren Traum zu verwirklichen. Als Maja schliesslich ihren Job verliert und sich in den Gärtner des Hauses verliebt, wird ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt und sie steht vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens ...

Gisler, Peter

**Was bleibt – was geht**

Als Säugling wird er mit Kinderlähmung angesteckt, später als Hinkbein von anderen Kindern verlacht. Das Gehen fällt ihm schwer, aber kaum einer steigt so flink auf Bäume, fängt so geschickt Forellen mit blossen Händen wie er. Dann stirbt der Vater an Krebs. Wie seine beiden älteren Brüder wird Fredi verdingt. Als Achtzehnjähriger versorgt man ihn in einer Arbeitsanstalt für Gebrechliche, wo er Bürstenmacher werden soll. Aufmüpfig wie er ist, wird er zur Disziplinierung ins Burghölzli, damals eine Irrenanstalt, verfrachtet. Kaum frei, nimmt er sein Leben in die eigenen Hände. Er erlernt autodidaktisch seinen Traumberuf. In der Freizeit steigt er als Boxer in den Ring, erkundet auf dem Tourenvelo Italien, Frankreich und Spanien und fährt Clubrennen. Trotz Familienauflösung und liebloser Jugend gelingt es Fredi, mit seinem Schicksal Frieden zu schliessen.

**Hörbücher**

Sarah Lark

**Schicksalssterne**

Hannover, 1910: Es ist Liebe auf den ersten Blick zwischen der jüdischen Bankierstochter Mia und dem jungen adeligen Offizier Julius. Für eine gemeinsame Zukunft wandern sie nach Neuseeland aus, wo sie eine Pferdezucht aufbauen wollen. Doch bei Kriegsausbruch werden sie der Spionage für die Deutschen verdächtigt und getrennt voneinander interniert. Nur der Einsatz der jungen Wilhelmina rettet das Gestüt. Aber der Preis dafür ist hoch und nach dem Krieg ist nichts mehr so, wie es war ...

Eine mitreissende Geschichte um Liebe und Verrat, Verzweiflung und Mut vor dem Hintergrund des Ersten Weltkrieges.

Sandra Brown

**Sein eisiges Herz**

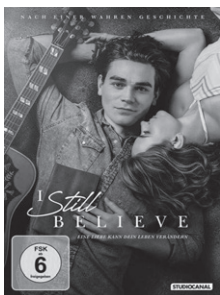
**Ein Pilot auf halsbrecherischer Mission und eine Frau mit einem Auftrag, der sie beide das Leben kosten könnte**



Rye Mallett verdient sein Geld als Auftragspilot, der auch bei ungünstigstem Wetter fliegt und keine Fragen stellt. Sein nächster Auftrag: Eine mysteriöse Kiste muss in eine völlig vom Nebel eingeschlossene Stadt in Georgia gebracht werden. Die wertvolle Fracht wird von Dr. Brynn O'Neal in Empfang genommen, die eine unerklärliche Anziehungskraft auf Rye ausübt. Als den beiden klar wird, dass es Menschen gibt, die für den Inhalt der Kiste über Leichen gehen würden, müssen sie einander vertrauen, um die Fracht und sich selbst zu schützen ...

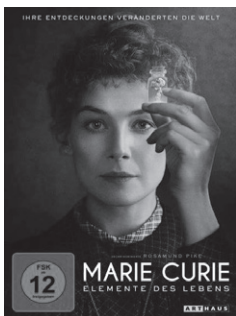
## Filme

### I still believe



Der aufstrebende junge Musiker Jeremy (K.J. Apa) verliebt sich Hals über Kopf in die bezaubernde Melissa (Britt Robertson). Doch ihr Glück scheint nur von kurzer Dauer, denn Melissa erhält eine schreckliche Diagnose. Durch Jeremys Musik schöpft das junge Paar immer wieder Kraft, sich gegen das Schicksal zu stellen. Ihr gemeinsamer Lebensmut scheint alles überwinden zu können. Doch ist ihre Liebe stark genug, den Weg bis zum Ende gemeinsam zu gehen?

### Marie Curie



Sie veränderte die Welt: Marie Curie, visionäre Wissenschaftlerin und zweifache Nobelpreisträgerin, entdeckte die Radioaktivität und ebnete den Weg zur Moderne. Paris, Ende des 19. Jahrhunderts: In der akademischen Männerwelt der Universität Sorbonne hat Marie Skodowska (Rosamund Pike) als Frau und auf Grund ihrer kompromisslosen Persönlichkeit einen schweren Stand. Allein der Wissenschaftler Pierre Curie (Sam Riley) ist fasziniert von ihrer Leidenschaft und Intelligenz und erkennt ihr Potential. Er wird nicht nur Maries Forschungspartner sondern auch ihr Ehemann und die Liebe ihres Lebens. Für ihre bahnbrechenden Entdeckungen erhält Marie Curie als erste Frau 1903 gemeinsam mit Pierre den Nobelpreis für Physik. Sein plötzlicher Tod erschüttert sie zutiefst, aber Marie gibt nicht auf. Sie kämpft für ein selbstbestimmtes Leben und für ihre Forschung, deren ungeheure

Auswirkungen sie nur erahnen kann und die das 20. Jahrhundert entscheidend prägen werden.

...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

*Die Bibliothekskommission*

Auch wir, das Bibliotheksteam, möchten unseren Beitrag leisten und bieten Ihnen im Falle eine durchs BAG verordnete Schliessung der Bibliotheken

eine **KONTAKTLOSE AUSLEIHE** an.

Einige von Ihnen kennen diesen Service schon vom Frühling 2020!

Falls Sie Medien der Bibliothek ausleihen möchten, können Sie dies via Email (biblio-buch@gmx.ch) bequem erledigen.

Unter [www.bibli.seastars.ch](http://www.bibli.seastars.ch) finden Sie unseren Medienkatalog sowie sämtliche Informationen, wie die Ausleihe abläuft. Natürlich freuen wir uns auch, wenn wir auf diesem Wege noch neue Nutzer erreichen; in diesem Falle bitte bei der Bestellung die vollständige Adresse, Handynummer und eine Mailadresse angeben.

Bitte zögern Sie nicht, uns im Zweifelsfalle via Email zu kontaktieren.

Blieben Sie gesund!

*Fürs Bibliotheksteam Yvonne Steiner und Mia Bosshard*

**Man kann nicht verhindern alt zu werden  
aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.**



# FIT IM ALTER

**Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung**

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22







**Jugendblasorchester Weinland**

**jung.  
dynamisch.  
klangvoll.**

Kontakt: Ursi Bösch  
ursi.boesch@gmx.ch


Ein Gemeinschaftsprojekt der  
Musikvereine des Zürcher Weinlandes



Mit grosszügiger Unterstützung von:  
Jugend und Musik  
Jeunesse et Musique  
Gioventù e Musica  
Gioventelgna e Musica

**MIGROS kulturprozent**

Auftritt 2019 an den Neftenbacher Musiktagen




Du

- bist unter 25 Jahre **jung.**
- besuchst seit mindestens 2 Jahren den Blasinstrumenten-/Schlagzeugunterricht.
- möchtest mit Gleichgesinnten im Orchester spielen.

Wir sind das Jugendblasorchester Weinland, ein **dynamisches** Orchester mit einem aufgestellten, kompetenten Leiterteam.

Lust auf ein **klangvolles** Abenteuer?  
**Sei dabei!**



Auftritt 2018 am Weinländer Musiktag in Marthalen

© Alex Epprecht

**Anmeldung 2021**


**Jugendblasorchester Weinland**

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

E-Mail: .....


Handy: .....

Instrument:  Violin  Bass  

Musiklehreperson: .....

T-Shirt-Grösse:  Vegetarier/in  ja  nein

Geburtsdatum: .....

Musikverein:  Violin  Bass  

Musikunterricht seit: .....

Ich kann an folgenden Proben teilnehmen (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Sonntag	11.04.21	09:00-12:00
<input type="checkbox"/> Freitag	23.04.21	19:00-22:00
<input type="checkbox"/> Sonntag	09.05.21	14:00-17:00
<input type="checkbox"/> Samstag	29.05.21	09:00-12:00
<input type="checkbox"/> Samstag	05.06.21	09:00-12:00
<input type="checkbox"/> Sonntag	13.06.21	ab ca. Mittag Musiktag in Rheinau oder Open Air Konzert

Ich würde einen Kuchen mitbringen:  ja  nein

Bemerkungen: .....

Mit deiner Anmeldung bist du einverstanden, dass wir während Proben und Konzerten Fotos, Videos und Tonaufnahmen machen und diese für Werbezwecke verwenden.

**Unterschrift Eltern/Ü18:** .....

Anmeldeformular bitte bis spätestens 31.01.21 an Ursi Bösch, Wingerterstrasse 13, 8413 Oberwil oder ursi.boesch@gmx.ch

**MALERGESCHÄFT**  
**FELIX SPÜHLER** GmbH  
Rafz / Flaach  
maler-flaachta.ch  
044 869 25 32

**HB**  
**Hofgarage + Carrosserie**  
**U. Berger AG Buch a. I.**

Ihr Markenvertreter in Ihrer Region

Weil Qualität + Erfahrung zählt

**Ihre bodenständige, familiäre, traditionsbewusste Garage im Zürcher Weinland und Umgebung**

**hofgarage-berger.ch**  
Hauptstrasse 4 | 8414 Buch am Irchel | T 052 305 33 33

**MAZDA**  
Vertretung bis 7,5t GG

**KIA**

**ISUZU**

**DFSK**

# AGGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
<b>Januar</b>		
21.01.2021	Purzeltreff, Spielplatz hinter dem Volg	Ramona Schurter
26.01.2021	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
09.02.2021	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
23.02.2021	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
<b>März</b>		
06.03.2021	Altpapier- und Kartonsammlung	Turnverein Buch am Irchel
07.03.2021	Abstimmungssonntag	Gemeinde
09.03.2021	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
23.03.2021	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille

**bundi**  
Treuhand AG

**JAYNE RUF**  
Eidg. Fachausweis im Finanz-  
und Rechnungswesen

052 301 04 04  
bunditreuhand.ch  
info@bunditreuhand.ch

Wartgutstrasse 6  
8413 Neftenbach

Ihre Partnerin  
für Buchhaltung, Steuern  
und Personaladministration

 **MEDZENTRUM PFUNGEN**  
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

**Wir freuen uns über die Verstärkung  
unseres Ärzteteams ab Januar 2021**

**Dr. med. Cornelia Büchel**  
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH

**Werdegang**

- Langjährige Hausarztstätigkeit in diversen Praxen
- Oberärztin Innere Medizin in Spitälern der Kantone Bern und Zürich
- Facharztausbildung an diversen Spitälern im Kanton Zürich (1992–1998)

**Neue Patienten sind herzlich willkommen!**  
**Anmeldung telefonisch unter 052 305 03 55  
oder online auf unserer Website**

**www.medzentrum.ch**

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen  
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50  
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55



## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel  
Kirchstrasse 1  
8414 Buch am Irchel  
Tel. 052 305 32 00  
gemeinde@buchamirchel.ch

**Erscheint** 6x im Jahr  
**Auflage** 500 Exemplare

### Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

### Redaktions-Team

Ursi Mosch  
Dana Seige  
Nadine De Brito

### Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung  
Kirchstrasse 1  
8414 Buch am Irchel  
redaktion@buchamirchel.ch

### Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

### Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

### Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

### Druck

Printimo AG  
Frauenfelderstasse 21a  
8404 Winterthur  
Telefon 052 262 45 95  
print@printimo.ch

### Redaktionsschlüsse 2021

Mittwoch, 13. Januar  
Mittwoch, 3. März  
Mittwoch, 5. Mai  
Mittwoch, 30. Juni  
Mittwoch, 1. September  
Mittwoch, 10. November

### Redaktionsschluss:

Mittwoch, 3. März 2021

## Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

### Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

**Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist:      Ärzte-Notfall-Nummer:      0800 33 66 55**  
**Wochenend-Notfalldienst: [www.weinlandaerzte.ch](http://www.weinlandaerzte.ch)**

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

### Fahrdienst für Patiententransporte

Vermittlung: Angela Schmid	052 318 16 73
Stellvertretung Hermann Peter	079 369 56 34

Die Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden.

### Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

### Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68
Wassermeister Hansueli Jung	052 305 32 10

### Schule Flaachtal

<b>Schulverwaltung</b> , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch www.schuleflaachtal.ch	052 318 11 13
---	---------------

### Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten:	Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr	077 468 37 41
Email:	biblio-buch@gmx.ch	

### Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr	052 318 11 82
--	---------------

### Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

	052 318 11 28
--	---------------

### Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

	052 315 14 36
--	---------------

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: [benignus.ogbunanwata@pirminius.ch](mailto:benignus.ogbunanwata@pirminius.ch) 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: [pfarrei@pirminius.ch](mailto:pfarrei@pirminius.ch) 052 315 14 36

**Spitex Flaachtal** Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

**Pro Senectute** Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07